

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 96 (1989)

Heft: 10

Rubrik: Transportsysteme und Lagereinrichtungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

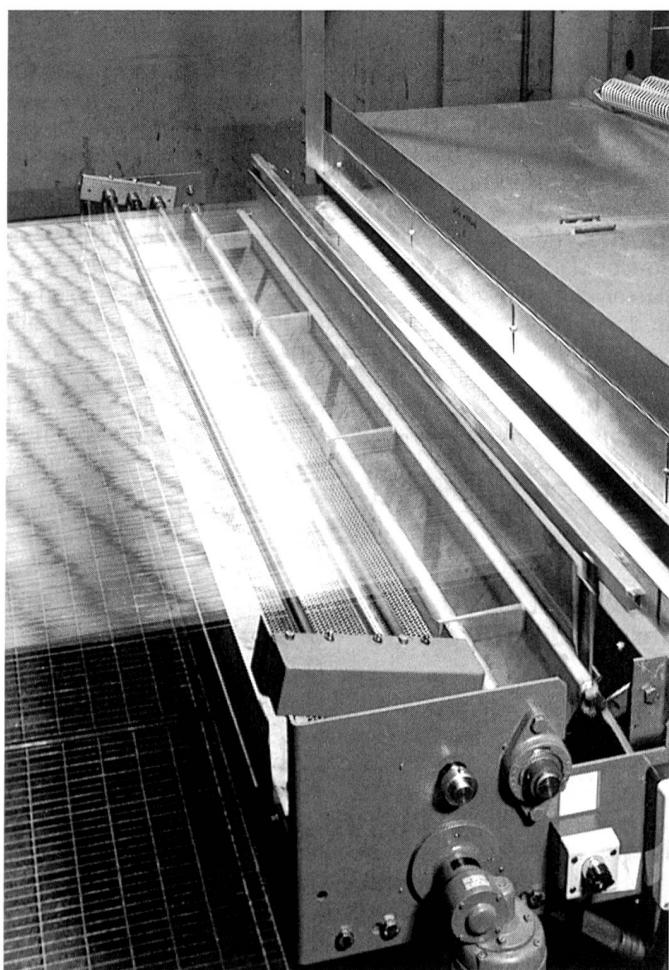
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nass-Teilung

Nassteilfeld

Im Nasssteilfeld kann die Fadenschar vor dem Führungs kamm in 4 Lagen aufgeteilt werden. Die verwendeten spezialbeschichteten Teilstäbe werden motorisch angetrieben. Die Teilstäbe und der Kamm werden gekühlt, um Schlichte ablagerungen zu vermeiden.

Trockner und Trockenteilfeld

Die Zettelkette wird zur Vortrocknung durch zwei Trocken kammern geführt, deren Standardlänge 5 m beträgt. In den Trockenkanälen bewegt sich die Luft im Gegenstrom zur Kettenlaufrichtung. Bei Maschinenstops und bei Kriechgang wird die Lufttemperatur abgesenkt und durch Frischluftzufuhr auf eine wählbare Temperatur gekühlt.

Die Endtrocknung erhält das Garn auf teflonierten, dampf beheizten Zylindertrocknern.

Im Trockenteilfeld können Präparationen auf das Garn auf gebracht werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine Garnkühlung mittels eines Kühlaggregates durchzuführen. Ausserdem kann eine Fadenbruchüberwachung installiert werden, die die Anlage bei Erkennung eines Fadenbruchs stillsetzt.

Kettbaumbewicklung

Die Kettbaumbewicklung erfolgt durch eine elektronisch ge steuerte Bäummaschine mit vorgewählten und gesteuerten Wickelparametern. Der Kettbaum wird angetrieben durch einen geräuscharmen Gleichstromantrieb.

Bedienung und Überwachung des Betriebsprozesses sind an einer Stelle der Anlage zentralisiert.

Antrieb

Der Antrieb der Anlage erfolgt über Gleichstrommotore. Die Feinabstimmung zwischen Einlauf-Quetschwalze und Trockner erfolgt über mechanische Getriebe. Eine Verstrek kungskontrolle oder auch ein wahlweise spannungskontrolliertes Einstellen der Antriebe ist möglich.

Überwachungs- und Steuerungssysteme

Zur Überwachung und Steuerung der Maschine stehen zwei Systeme zur Verfügung:

1. Die Betriebsdatenerfassung für alle relevanten Produktionsinformationen einschliesslich der Beschichtungsanzeige. Darüber hinaus werden alle wichtigen Maschinenfunktionen kontrolliert und in einem Schaubild angezeigt.
2. Die Rechnersteuerung Logos für eine automatische Steuerung und Überwachung der Anlage und der Produktion. Die Bedienungsstation mit Bildschirm ist integrierter Bestandteil der Maschine.

Heinrich Bongartz
Gebr. Sucker + Franz Müller GmbH & Co.
D-4050 Mönchengladbach 1

Transportsysteme und Lagereinrichtungen

Still GmbH, CH-8957 Spreitenbach

Neue Schubmaststapler-Reihe mit Freisichtmast

Unter der Typenbezeichnung EFSM stellt Still seine modifizierte Schubmaststapler-Reihe vor. Sie wird als 24-Volt- oder 48-Volt-Version angeboten. Mit entsprechendem Freisicht-Triplexmast – nutzbare Hubhöhe maximal 8570 mm – und Tragfähigkeiten von 1250, 1600 und 2000 kg, lassen sich praktisch alle vorkommenden Lageraufgaben effektiv und wirtschaftlich lösen.

Beim Lastaufnehmen sind die Bezugspunkte «Laufrad und Gabel» durch die Quersitzanordnung gut zu kontrollieren. Weil eine hohe Last selbst das grosse Fenster im Mast schliessen kann, wird gegen die Lastrichtung transportiert. Nach «hinten» hat der Fahrer ohne Körperdrehung, immer ein freies Sichtfeld.

Als Fahrantrieb dient ein nicht mitgelenkter, gelüfteter Reihenschlussmotor mit einer Leistung von 2,8 kW/24 V bzw. 4,2 kW/48 V bei KB 60 Min. Diese starken Motoren haben im unteren Drehzahlbereich bereits ein hohes Drehmoment, das für eine hohe Transportleistung ausschlaggebend ist. Serienmäßig wird die Fahrgeschwindigkeit über eine elektronische Impulssteuerung geregelt.

Ergonomie im Fahrer-Cockpit

Ein weiterer Vorteil dieser Schubmastreihe ist der komfortable Staplerarbeitsplatz. Der Fahrerplatz ist grosszügig bemessen und bietet eine uneingeschränkte Kniefreiheit. Die neigbare Lenksäule, in Verbindung mit dem mehrfach verstellbaren Fahrersitz, ermöglicht dem Fahrer den richtigen Abstand zum Lenkrad und zu einer ermüdfreien Kör



Unter der Typenbezeichnung EFSM stellt Still seine modifizierte Schubmaststapler-Reihe vor. Mit dem entsprechenden Freisicht-Triplexmast - nutzbare Hubhöhe max. 8570 mm - lassen sich praktisch alle vorkommenden Lageraufgaben effektiv und wirtschaftlich lösen. Foto: Still GmbH

perhaltung. Ventilhebel für Heben/Senken, Mastvorschub, Mastneigung sowie eventueller Zusatzgeräte und der grossflächige Fahrtrichtungsumschalter befinden sich im ergonomischen Zugriff des Fahrers. Auf einem Display können dem Fahrer verschiedene Funktionen angezeigt werden.

Umweltfreundlich und sicher ist die mit asbestfreien Bremsbelägen versehene Innenbackenbremse. Sie wirkt auf die Motorwelle und lässt sich über einen Bremskraftzylinder durch Pedaldruck feinfühlig dosieren.

Service: rasch und preisgünstig

Für die Servicefreundlichkeit hat Still bei dieser neuen Generation sehr viel getan und neue Wege beschritten. Mit wenigen Handgriffen sind die Abdeckplatten am Stapler entfernt und die Aggregate und Installationen sind frei zugänglich. Ein Punkt, an dem Instandhaltungsfachleute und Betriebswirtschaftler besonders interessiert sind.

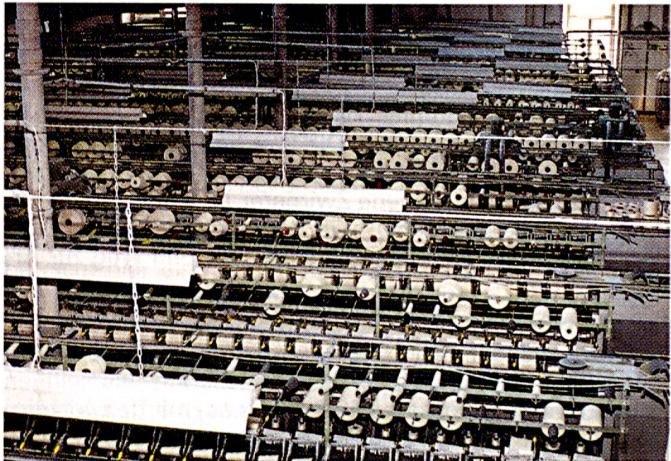
Auf Wunsch sind die Stapler mit einem hydraulischen Gabelseitenschieber oder dem vor allem bei Kühlraumeinsatz vorzuziehenden Mastquerverschub lieferbar.

**Zielgerichtete Werbung = Inserieren
in der
«mittex»**

mit tex Betriebsreportage

E. Ruoss-Kistler AG und der «Tag der Textilindustrie»

Spezialistin für feine Baumwollzwirne ist die in Buttikon, in der Linth-Ebene, gelegene E. Ruoss-Kistler AG, deren Produktionsbetrieb im benachbarten Galgenen liegt. Wir nahmen, aus aktuellem Anlass, den «Tag der Textilindustrie» beim Schopf, um einmal am Beispiel eines der knapp 60 Unternehmen, die ihre Tore am «Textiltag» öffneten, Motivation, Vorbereitung, Durchführung und Fazit einer solchen, doch recht aufwendigen «Übung» etwas näher zu beleuchten. Unser Serientitel «mittex-Betriebsreportage» hat daher doppelten Sinn: neben dem Blick auf den aktuellen Stand des Unternehmens steht in der Retrospektive der «Tag der offenen Tür» im Rahmen des Interesses.



DD-Zwirnmaschinen von Volkmann und Saurer Alma

Aus Solidarität

Dipl. Ing. ETH Arno Mächler und Peter Städtler erläuterten dem Besucher die dem Unternehmen für den «Tag der Textilindustrie» im Vorfeld anfallenden Aufgaben. Arno Mächlers Entscheid, am «Tag der Textilindustrie» teilzunehmen, der vor etwa einem Jahr nach einem ersten Zirkular des Industrieverbandes Textil zu fällen war, ist ebenso klar wie un-eigennützig begründet: auf eine entsprechende Frage lautete die Antwort spontan: «aus Solidarität mit der gesamten Textilindustrie». Man hielt es in Buttikon für notwendig, dass wieder einmal in den Medien und insbesondere in der Presse durch diesen Tag ein positives Echo erwirkt werden sollte. Überhaupt nicht im Vordergrund der Überlegung stand dabei beispielsweise eine betriebsbezogene Nachwuchswerbung für E. Ruoss-Kistler AG. Zudem wollte man, wie andere Unternehmen, auf einen Widerhall in der lokalen Presse stossen. Erst in einer späten Phase entschied man sich, für diesen Tag doch eine recht ausgedehnte Infrastruktur und ein Instrumentarium bereitzustellen.

Grosser interner Einsatz

Als Lohnzwirnunternehmen konnten dem breiten Publikum aus direkter, eigener Fertigung naturgemäss nur Zwirne gezeigt, bzw. der Zwirnprozess konnte erläutert werden. Zur